



Verwerten



Oberstes Ziel der Umweltdienste Kedenburg GmbH ist die nachhaltige Schonung der Umwelt. Aus diesem Grund wird in allen Anlagen der Gruppe das Abfallrecycling bzw. die Abfallverwertung in den Vordergrund gestellt. Durch ein gezieltes Recyclingmanagement und die Nutzung von Sekundärrohstoffen können natürliche Ressourcen und somit die Umwelt nachhaltig geschont werden.

Ersatzbaustoffe

Der verantwortungsvolle Umgang mit Rohstoffen beinhaltet deren Substitution durch gleich oder nahezu gleichwertige Stoffe, die aus Abfall gewonnen werden. So werden zum Beispiel aus Boden, Bauschutt und teerhaltigem Asphalt eigen- und fremdüberwachte Ersatzbaustoffe gewonnen. Im Bereich Ersatzbaustoffe beliefern wir Deponiebaumaßnahmen oder Tiefbauprojekte deutschlandweit mit speziell auf deren Bedürfnisse abgestimmten Baustoffen.

Abfälle aus dem Bereich des Haus- und Gewerbeabfalls werden aufbereitet und separiert, um sie anschließend wieder als Rohstoff in verschiedene Produktionsprozesse zurückzuführen oder als Ersatzbrennstoff bei der energetischen Verwertung zu nutzen. Reststoffe aus der Eisen- und Stahlindustrie werden aufgearbeitet und der Eisen verbrauchenden Industrie wieder zur Verfügung gestellt.

Über den Charakter von Sekundärrohstoffen gehen zahlreiche unserer am Standort [Beckum](#) erzeugten Kunststoffsorten hinaus, sie sind Primärrohstoffen oftmals nahezu gleichzusetzen.

Wiederverfüllung

Im Rahmen der Gewinnung von Bodenschätzen in unserem Kies- und Sandabbau in [Drütte](#) und dem

Quarzsandtagebau in Burgstemmen werden die betroffenen Flächen im Anschluss an die Rohstoffgewinnung in enger Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden und -behörden mit unbelasteten Böden teilweise wieder aufgefüllt.

Bei der Rekultivierung / Renaturierung werden besonders die Belange des Naturschutzes beachtet. So entstehen Vernetzungen von verschiedenen Biotopen, welche eine extreme Artenvielfalt und -entwicklung begünstigen.